



itWatch ist DER Partner der öffentlichen Auftraggeber für Cyber-Sicherheit



Städtisches Krankenhaus in Neuss - Februar 2016, Berliner Kammergericht - Januar 2020, Bundestag - Mai 2020, Landkreis Anhalt Bitterfeld - Juni 2021, Bürgerbüros in Schwerin und im Landkreis Ludwigslust-Parchim geschlossen - Oktober 2021 - auch die Ämter in Wismar, Greifswald und Stralsund konnten in der Folge von Cyber-Angriffen einige Aufgaben nicht erledigen. Wir würden Ihnen gerne helfen, dass Ihre Organisation nicht in dieser Liste der positiv angegriffenen öffentlichen Auftraggeber steht.

Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung, verstärkt durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) und die daraus resultierenden Datenzuflüsse aus nicht vertrauenswürdigen Quellen erhöhen Ihre Risiken.

itWatch unterstützt Sie mit langjähriger, sicherheitsgeprüfter Expertise

itWatch hat bereits 2003 die erste Überprüfung für eine nach der VSA als GEHEIM eingestufte Installation ohne Schwachstelle testiert bekommen und seither viele tausend Lizenzen im GEHEIM-Umfeld sowie weit über 100.000 Lizenzen in Verschlusssache-Umgebungen. Auf der Basis einer Ausschreibung des BSI im Jahr 2010 erhielt die itWatch einen Rahmenvertrag für die Lizenzen in vielen einzelnen Betriebsmodellen sind in der itWatch hat schon sehr viele den Kommunen und den mit Energie, Wasser und Lösungen sind bei allen KRITIS-verschiedensten auch für Sie eine Bedarf abdeckt, so dass die als ein paar Stunden dauern muss. Natürlich lösen sich die Probleme der Cyber-Angriffe nicht durch den Kauf oder das Installieren eines einzelnen Produkts – die Erfahrung aus vielen anderen Installationen von kleinen Umgebungen mit nur 10 Arbeitsplätzen, isolierten Serversystemen ganz ohne Bedienpersonal bis zu Umgebungen mit vielen hunderttausend Systemen mit den unterschiedlichsten Anforderungen an Client, Server, Netztrennung und Kommunikation bei Nachrichtendiensten, im Militär, bei AKW, Polizei, Landratsämtern, Zweckverbänden, Stadtwerken geben Ihnen die Sicherheit, dass wir vergleichbare Anforderungen schon praktisch gelöst haben.



Bundesverwaltung. Über 400.000 Beschaffungen und individuellen Bundesverwaltung im Einsatz. Ausschreibungen aus den Ländern, städtischen Betrieben zur Versorgung weiteren Services gewonnen – die Branchen im Einsatz und decken die Nutzungsszenarien ab. Bestimmt ist Referenzumgebung dabei, die Ihren Einführung des Schutzes nicht länger

Gegen welche Angriffsvektoren helfen die Lösungen der itWatch?

Das OZG (Onlinezugangsgesetz) und die Forderung nach immer mehr Digitalisierung öffnet Ihre Kommunikationsbeziehungen zu unsicheren oder nicht vertrauenswürdigen Kommunikationspartnern. Daten vom Handy des Bürgers können leicht mit Schadcode oder Überwachungswerkzeugen infiltriert sein. Ob Sie die Daten im Rahmen des OZG annehmen müssen oder auch nur Problem- oder Schadensmeldungen mit Bildanhängen annehmen, seit 2014 ist bekannt, dass Bilder, PDF-Dateien und alle anderen Dateiformate prinzipiell schädliche Software enthalten können.



Ihr aktiver Schutz im Cyber-Raum von itWatch



Für diesen Zweck ist itWash, die Datenschleuse mit Datenwäsche und Workflow, entwickelt worden. Sie können eingehende Daten von jeglichem Code befreien. Seit vielen Jahren ist diese Lösung zur Übernahme von Daten aus unsicherer Umgebung in sichere Umgebung in der inneren und äußeren Sicherheit im Einsatz. So zum Beispiel bei ...



- bei vielen Landespolizeien – für Beweisdaten, die digital über Portale oder im Polizeipräsidium vom Bürger übermittelt werden,
- bei Gerichten – um das digitale Einreichen von Beweismaterial an den Richter sicher und beweissicher zu gestalten,
- bei Stadtwerken – um die Datenlieferungen für den Maschinenpark bestehend aus Updates, Neukonfigurationen etc. Inhaltsprüfungen und Integrität zu sichern
- in der Justiz – zum Austausch zwischen getrennten Netzen unterschiedlicher Sicherheitsklasse im Benutzerkontext
- zum Schutz vor Angriffen in den Datendownloads aus dem Internet
- für Personalabteilungen, um die Anhänge in den Mails der Bewerber zu „waschen“.
- ...

Erfahren Sie hier mehr zu [itWash](#).

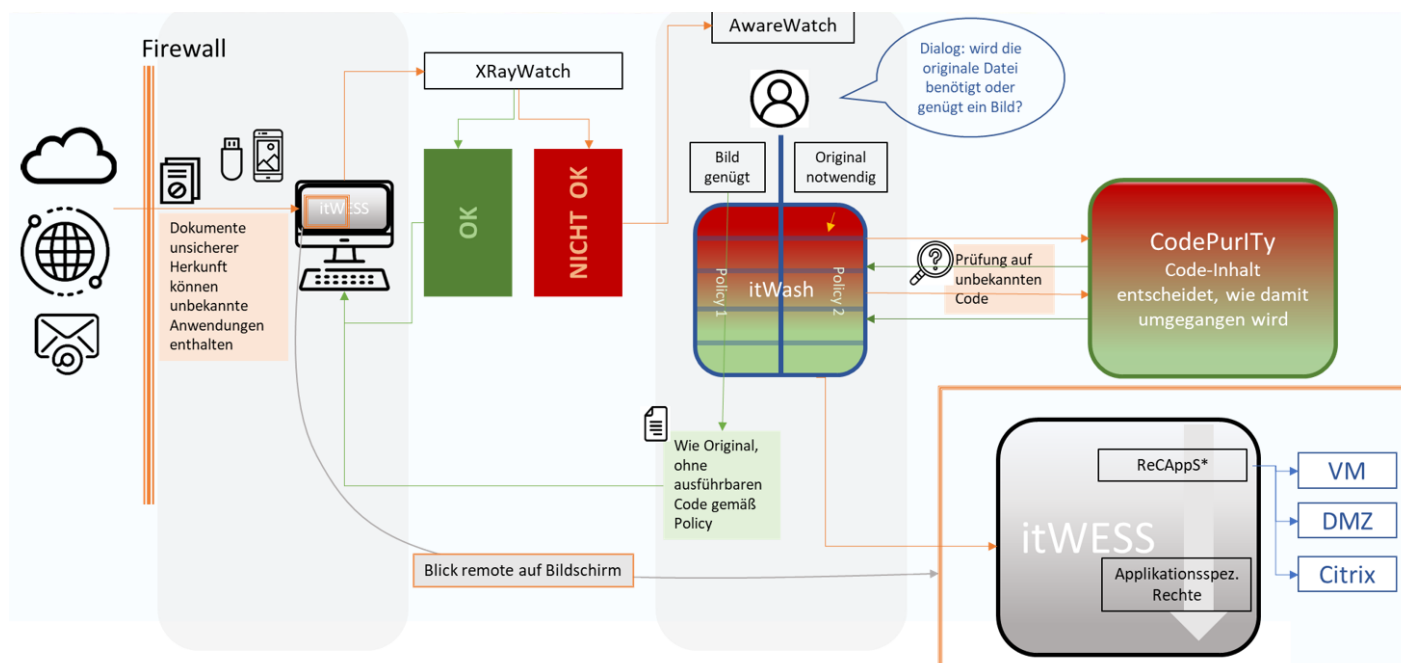
Aktuelle IT-Umgebungen verlangen nach

- mehr Detailinformation in kürzerer Zeit
- schnellerer und vor allem filigranerer Reaktionsmöglichkeit in der Cyber-Sicherheit - nicht nur Sperren, sondern „das sichere Arbeiten ermöglichen“
- immer mehr Flexibilität und Mobilität in den Prozessen
- neuen Geräten der Informationslieferanten: Z.B. in den Krankenhäusern müssen die Informationen aus Wearables und mobilen Geräten wie Langzeit EKGs verarbeitet werden – obwohl diese beliebige Angriffsvektoren tragen können (auch BadUSB)

Um dieser Flut an Kommunikationsbeziehungen Herr zu werden, hat die itWatch viele 100 Personenjahre Forschung und Entwicklung in das Produkt itWatch Enterprise Security Suite (itWESS) investiert. Mit diesem Werkzeug können Sie alle mobilen Devices an allen Schnittstellen und alle Anwendungen, Skripte, DLL etc. inventarisieren, werden informiert, wenn neue dazu kommen und können neben einer detaillierten Protokollierung die Rechte an diesen Objekten auf Benutzer und Datenebene ganz granular steuern. Die 14 Module der itWESS bieten Ihnen viele Mehrwerte in Cyber-Sicherheit und Betrieb.

Erfahren Sie hier mehr zu [itWESS](#)

Die obigen Lösungen werden ergänzt durch eine Analysekomponente für Software, die für die freigegebenen Softwarebestandteile eine Signatur mit kundeneigenen Schlüsseln ermöglicht. Zusätzlich werden alle eingehenden Daten identifiziert und auf eingebetteten Code untersucht und je nach dem Ergebnis dem geeigneten Prozess zugeführt, inventarisiert und nach geeigneter Prüfung mit dem geeigneten Rechteraum in der richtigen (potentiell virtualisierten) Umgebung ausgeführt. Hier können Sie die Details näher kennenlernen: [CodePurITy](#).



Sichere Nutzung von Anwendungen: CodePurITy

Digitale Souveränität und die Einschätzung der Sicherheit von Lieferketten

Dieses Thema ist und bleibt brandaktuell. Auch hier ist itWatch ganz vorne dabei. Ramon Mörl, Geschäftsführer der itWatch, wurde mit dem Themenvorschlag „Digitale Souveränität und die Einschätzung der Sicherheit von Lieferketten“ von der hochrangig besetzten Jury des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für einen Vortrag auf dem 18. Deutschen IT-Sicherheitskongress des BSI sowie einen Buchbeitrag ausgewählt. Inzwischen wurde dieser [Vortrag von Ramon Mörl](#) auf dem digitalen Kongress gehalten. Auch den [Buchbeitrag](#) können Sie nun direkt einsehen.

Haben Sie weitere Fragen? Wenden Sie sich gerne an uns unter info@itwatch.de

itWatch ist ein Hersteller von Cyber-Security-Produkten, der vollständig im nationalen Besitz der operativen Geschäftsführer ist und alle Angebote ausländischer Investoren immer abgelehnt hat. Erste Produkte wurden bereits 1997 entwickelt. itWatch stellt patentierte IT-Sicherheit her. Der Fokus liegt auf dem Schutz gegen Datendiebstahl (Data Loss Prevention - DLP), technischen Vertrauensketten von der Tatstatur bis zu den Daten, deren organisatorische Einbettung durch rechtsverbindliche Dialoge, Endgeräte-Sicherheit (Endpoint Security), Datensleuse mit Datenwäsche (*itWash*) sowie Mobile Security und Verschlüsselung. Die Lösungen der itWatch zeichnen sich durch weltweite Alleinstellungsmerkmale aus. Hierbei stehen kosteneffiziente, sichere Lösungen mit hervorragendem ROI im Fokus.